

Rückblick SG Thyrnau/Kellberg - SV Oberpolling 1:0

Ein hart umkämpfter, aber nicht unverdienter Sieg der Traxinger-Elf

Bei widrigen Bedingungen, kalt und regnerisch, aber dank des Kunstrasens guten Platzverhältnissen, entwickelte sich von Anfang an eine heiß umkämpfte Partie. Der SG merkte man an, dass vor dem Winter noch 3 Punkte einzufahren sind, wollte man nicht auf einem Abstiegs- oder Relegationsplatz überwintern. Dass das nur über Kampf und gegenseitiges aufmuntern zu schaffen war, war von vornherein allen klar. Umso erstaunlicher war es, dass Thyrnau das Spiel offen gestalten konnte. Bereits nach 5 Minuten der erste Fernschuss von Daniel Ritzer am Tor vorbei und das gleiche in der 10. Minute von Oberpolling mit deren ersten Fernschuss.

Oberpolling war leicht spielerisch überlegen, aber der hochtalentierter Fußballer Feichtinger hielt viel zu lange den Ball, ließ sich laufend fallen, auch im 16er, wenn der Ball gar nicht in der Nähe war und provozierte damit Freistöße und was ihm am liebsten gewesen wäre einen Elfmeter. Er tat aber seiner Mannschaft damit keinen Gefallen, denn die spielerische Linie litt darunter, da laufend gepfiffen wurde. In der 18. Minute ein weiterer Ball auf Daniel, der aber postwendend zurück kam. Dominik Höfl eilte dem Ball entgegen und der als Pressball geschlagene Ball landete rechts außen bei Obi. Der lief noch ein paar Meter und schoss aus ca. 20m das herrliche 1:0. Damit hatte Polling nicht gerechnet und ein paar Gästezuschauer waren nur noch am Schimpfen über den Schiedsrichter. Er hatte hier aber nichts falsch gemacht. In der 35. Minute drang Feichtinger wieder mal in der 16er ein, lief durch 2 Abwehrspieler durch und fiel. SR Flexeder verweigerte den Elfmeter, der aus unserer Sicht einer war. aber vielleicht hatte sich Feichtinger vorher einmal zu viel fallen lassen, angeblich hat er kein Foul gesehen. so ging es mit dem Vorsprung in die Pause.

Dass nach der Pause wütende Angriffe der Pollinger folgen sollten, war klar. Unsere Elf wurde in die eigene Hälfte gedrückt, ohne aber die Kontrolle zu verlieren und Jan Grieger und Konsorte waren stets Herr der Lage. zudem gab es einige Kontermöglichkeiten. Eine davon hatte Toni Schiermeier, als er aus ca. 18m zum Schuss kam. Seine Bogenlampe landete am Innenpfosten und sprang wieder aus dem Tor. Also blieb es weiter spannend. 10 Minuten später, Polling blieb ohne 100% Torchance, musste dann ein Elfmeter herhalten. Sebastian Gramüller drang in der 16er ein und wurde gefoult, auch wenn Thyrnau heftig protestierte. Neo wurde noch zugerufen, dass Pecher unten rechts anvisieren wird und tatsächlich hatte sich unser Keeper darauf eingerichtet und parierte den nicht schlecht geschossenen Elfmeter. Das gab nochmals Auftrieb, da nur noch 20 Minuten zu spielen waren. Es folgte eine unschöne Szene, die nicht auf den Fußballplatz gehört. Zuerst foulte Gramüller im Liegen Leimpek, der SR gab nicht mal gelb. Und danach kamen die beiden wegen diesem Foul in die Diskussion. Als der Schiedsrichter den beiden den Rücken zudrehte, schlug Gramüller mit der Faust Leimpek ins Gesicht. Keine Strafe, da es der SR nicht sehen konnte, aber eine sehr sehr grobe Unsportlichkeit. Kurz danach wurde der Spieler auch ausgewechselt. Oberpolling drückte natürlich auf den Ausgleich, dadurch ergaben sich viel Konterchancen, aber alle wurden von SR Flexeder wegen angeblichen Abseits abgepfiffen. Hier lag er definitiv einige Male falsch. Sei es drum, Thyrnau stemmte sich mit Vehemenz gegen den Ausgleich. Aufregung gab es nochmals 5 Minuten vor Schluss, als wiederum Feichtinger im 16er zu Fall kam und der SR erneut nicht pfiff.

Fazit: Enorm wichtige Punkte im Kampf um den Abstieg und man muss der Mannschaft ein Lob aussprechen.

Reserve: 4:2

Auch die zweite Mannschaft hat sich in den letzten Wochen wieder gefangen und einen 4:2-Sieg eingefahren. Der momentane 4. Platz ist der Dank dafür.

Tore: Matthias Schauer 3x, Johannes Przybilla